



Offiziersgesellschaft
des Kantons Zug

Protokoll der 173. Generalversammlung der
Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Datum: Donnerstag, 12. Januar 2017

Zeit: 18:38-20:08

Ort: Burghausaal, 6300 Zug

Protokoll der 172. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug

Vorstand: Oberstlt Danilo Schwerzmann, Präsident
Maj Fernando Binder, Vizepräsident
Oberstlt Lukas Furrer, Kassier
Maj i Gst Timon Forrer, Aktuar
Oblt Michael Mosimann, Mutationsführer
Oberstlt Markus Ming, Beisitzer
Oblt Oliver Balsiger, Beisitzer

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 172. GV vom 14. Januar 2016
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Totenehrung
6. Jahresrechnung 2016
7. Entlastung des Vorstandes
8. Mitgliederbeitrag 2017
9. Budget für das Vereinsjahr 2017
10. Tätigkeitsprogramm 2017
11. Wahlen
12. Grussbotschaft Regierungsrat Beat Villiger
13. Präsident SOG
12. Verschiedenes

1 **Begrüssung**

Die Begrüssung zur 173. GV der OG Zug fand durch den Präsidenten Oberstlt Danilo Schwerzmann statt. Der Präsident hielt fest, dass sie Einladungen mit der Traktandenliste frist- und formgerecht versandt wurden. Änderungsanträge gingen keine ein.

Die GV wurde in Hochdeutsch abgehalten und begann mit dem Singen der ersten Strophe des Schweizerpsalms.

Der Präsident begrüsst folgende Würdenträger aus Politik und Militär namentlich:

- Als höchsten Zuger, Kantonsratspräsident Daniel Burch
- Korpskommandant Philippe Rebord, CdA
- Regierungsrat, Hauptmann Stephan Schleiss
- Regierungsrat, Beat Villiger
- Regierungsrat, Heinz Tännler
- Regierungsrat, Oberst Martin Pfister
- Stadtrat, Karl Kobelt
- Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident SOG
- Oberst i Gst Karl Walker, Kommandant Zuger Polizei
- Oberst i Gst Walter Stöckli, ehemals Präsident
- Oberst Ulrich Tschan, Chef Armee Logistik Center Othmarsingen
- Oberst Rinaldo Rossi, ehemals Präsident
- Oberst Josef Matthis, ehemals Präsident
- Oberst Adolf Durrer, alt Kreiskommandant
- Oberst René Wicki, Sponsor Amag Zug
- Oberst Beat Baumann, Präsident militärhistorische Stiftung des Kantons Zug
- Oberstlt Urs Marti, Kreiskommandant, Leiter Amt für Zivilschutz und Militär

- Oberst Oliver Klemenz, Präsident KOG Schwyz
- Hptm Martin Neese, ehemals Präsident
- Hptm Diego Bundi, Präsident KOG Uri
- Oblt Stephan Villiger, Sponsor Amag Zug
- Oblt Patrick Kiser, Präsident KOG Nidwalden
- Kpl Hans-Jörg Tschudy, Präsident Schiess Sektion UOV Zug

2 **Wahl der Stimmenzähler**

Oberst Beat Baumann und Oberstlt Cédric Ruckli und wurden einstimmig gewählt.

3 **Protokoll der 172. Generalversammlung vom 14. Januar 2016**

Es hat niemand Bemerkungen zum Protokoll vom 14. Januar 2016. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.

4 **Jahresbericht des Vorstandes**

Der Jahresbericht des Vorstandes lag auf. Die Veranstaltungen konnten mit Ausnahme des Familienevents durchgeführt werden, wie sie an der letzten GV genehmigt wurden. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

5 **Totenehrung**

Die GV gedachte mit einer Schweigeminute drei verstorbenen Mitgliedern vom letzten Jahr. Dem Vorstand bekannt sind:

- Oberst Walter Hagmann
- Oberst Beat Keiser
- Hptm Andreas Boog

6 **Jahresrechnung 2016**

Oberstlt Lukas Furrer bedankte sich für die geleisteten Mitgliederbeiträge und erläuterte zur Erfolgsrechnung:

- Es steht aus Sicht des Kassiers gut um die Kasse der OG Zug. Dies ist positiv, da man sich in Zukunft erneut für militärische Abstimmungen einsetzen will.
- Es gab eine Budgetüberschreitung beim Pistolenschiessen. Diese resultierte aus dem Kauf von Munition, welche für mehr als nur eine Durchführung besorgt wurde.
- Die Mitgliederbeiträge konnten gut vereinnahmt werden. Es gelingt immer besser, die budgetierten Einnahmen einzuziehen. Mehrfach gemahnte Mitglieder wurden ordentlich aus der OG Zug entlassen.
- Es resultierte aufgrund geringerer Ausgaben ein Gewinn von CHF 11'000.
- Das Vermögen der OG Zug ist auf der Bank und im General Guissan Fonds angelegt.
- Die Debitoren sind bekannt und buchhalterisch erfasst.
- Aufgrund der Umstellung auf elektronische Einzahlungssystem kam es zu einigen fälschlichen doppelten Einzahlungen.

Die Revisoren (Reist, Flüeler und Hauser) bestätigten die Prüfung und Korrektheit der Buchhaltung.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankte sich bei Oberstlt Lukas Furrer und den Revisoren für die korrekt geführte Buchhaltung.

- 7 Entlastung des Vorstandes**
Dem Vorstand wurde einstimmig die Decharge erteilt. Der Präsident bedankte sich für das Vertrauen.
- 8 Mitgliederbeitrag 2017**
Der Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von CHF 80.00 wurde einstimmig zugestimmt.
- 9 Budget für das Vereinsjahr 2017**
Für das Jahr 2017 ist wieder ein Familienanlass geplant und wird daher grosszügig budgetiert. Die weiteren Aufwände/Erträge werden analog den Vorjahren erwartet. Stadt Zug, Kanton Zug und PwC wurden als Sponsoren der OG verdankt.
Das Budget wurde einstimmig genehmigt.
- 10 Tätigkeitsprogramm 2017**
Der Präsident stellte das Tätigkeitsprogramm 2017 vor. Er machte insbesondere auf das Pistolenschiessen vom 01. Juli (neues Datum) aufmerksam.
Das Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig genehmigt.
- 11 Wahlen**
- 11.1 Vorstand**
Der Präsident beantragte, den Vorstand (exkl. Maj i Gst Timon Forrer) wiederzuwählen. Oblt Oliver Balsiger wurde als neuer Aktuar vorgeschlagen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.
- 11.2 Präsident**
Maj Fernando Binder schlug im Anschluss den Präsidenten zur Wiederwahl vor. Dieser wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.
- 11.3 Neuwahlen**
Oblt Gregor Bruhin und Lt Christian Ehrbar wurden den Mitgliedern der OG Zug vorgestellt.
Die Wahl erfolgte einstimmig mittels Applaus.
- 11.4 Revisoren**
Die Revisoren Maj Martin Reist, Maj Patrick Hauser und Hptm Ivo Flüeler wurden einstimmig bestätigt.
- 11.5 Verabschiedung Maj i Gst Timon Forrer**
Der Präsident verabschiedete den Aktuar Maj i Gst Timon Forrer, welcher aufgrund einer neuen privaten und beruflichen Situation seinen Lebensmittelpunkt nicht mehr in Zug hat.
- 12 Grussbotschaft Regierungsrat Beat Villiger**
Beat Villiger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei politisch militärischen Themen und den entsprechenden Austausch mit der OG Zug. Weiter bedankte er sich bei den Mitgliedern der OG Zug für Ihren Einsatz zugunsten der Armee. Dabei machte er auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Kantone und der Armee aufmerksam.

13 **Präsident der SOG**

Oberst i Gst Stefan Hollenstein Präsident SOG, machte auf wichtige Themen der SOG aufmerksam:

- 1. Priorität hat die WEA.
- Die WEA ist als „Startkonfiguration“ eine gute Lösung – da sie breit abgestützt und akzeptiert ist.
- Die SOG hat die WEA lange favorisiert und nach aussen vertreten und will sie nun auch unterstützen.
- Das „Sorgenkind“ ist der Schutz des Schweizer Luftraumes. Die F/A-18 werden ca. 2025 am Ende ihrer Lebenszeit angelangt sein. Das bedeutet, dass die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges dringend vorangetrieben werden muss.
- Die anhaltende Sistierung der BODLUV ist aus Sicht der SOG unerfreulich, weil so die Gefahr besteht, dass man in einen Beschaffungstau läuft.
- Die SOG will ein glaubwürdiges Gesamtsystem Armee, welches sämtliche Waffengattungen beinhaltet.
- Zu viele Einwohner leisten Zivildienst und -dienst. Die SOG ist aufgrund der hohen Anzahl Zivildienstgesuche (=Ersatzdienst) besorgt. Es braucht deshalb politische Vorstösse, um den Zivildienst so auszugestalten, dass nur Personen Zivildienst leisten, die den Armeedienst nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren können.
- Die SOG will, dass beim Beschaffungswesen vermehrt die Schweiz berücksichtigt wird. Die Rüstungskompetenz zu erhalten ist wichtig.
- Die SOG ist wichtig und muss professionell sein. Dies braucht entsprechende Mittel. Die Reserven wurden aufgrund der politischen Engagements aufgebraucht. Die SOG hat einen schmerzhaften Sparkurs eingeschlagen. Die SOG möchte die Mitgliederbeiträge um CHF 5.- erhöhen. Für ein ausgeglichenes Budget wären CHF 10.- notwendig, aber man will schrittweise vorgehen.

Oberstlt Schwerzmann ergriff noch einmal das Wort und machte geltend, dass der Vorstand die Meinung der SOG bezüglich der Erhöhung der Mitgliederbeiträge nicht teilt.

14 **Verschiedenes**

Es folge ein interessantes und humorvolles Referat des neuen Chefs der Armee, Korpskommandant Philippe Rebord. Er machte insbesondere darauf aufmerksam, dass er nicht als Reformier gewählt wurde. Vielmehr steht er dafür ein, den eingeschlagenen Weg beharrlich weiter zu gehen.

Der Präsident bedankte sich bei den Sponsoren, AMAG (Versand der Einladungen sowie das Wasser während der GV), Stadt Zug, Kanton Zug PwC Schweiz und schloss die GV um 20:08.

Für den Vorstand der Offiziersgesellschaft des Kantons Zug



Maj i Gst Timon Forrer
Aktuar